



*Gestaltung von Webseiten  
am zentralen Webserver  
der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck*

---

Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice

MMag. Jürgen Steinberger

Martina Kinzl



# Inhalt

---

Vorbemerkungen .....	3
Erstellung bzw. Wartung von Webseiten am zentralen Webserver .....	4
XIMS - Das Content Management System der Universität Innsbruck .....	5
Graphische Gestaltung von XIMS-basierten Homepages .....	8
Die XIMS-basierte Homepage einer Organisationseinheit .....	13
Kontakt .....	16



## Vorbemerkungen

---

Die Universität Innsbruck stellt seit einigen Jahren ihren Organisationseinheiten die Möglichkeit zur Verfügung, sich im Internet zu präsentieren.

Seit dem Jahr 2002 wird mit der Einführung des an der Universität Innsbruck entwickelten Open Source Content Management Systems XIMS eine komfortable und flexible Möglichkeit angeboten, den Internetauftritt einer Organisationseinheit inhaltlich aktuell und mit automatisiertem Layout, Navigation und Design homogen über alle Seiten hinweg zu gestalten.



Im Zuge der Vollrechtsfähigkeit der Universitäten und dem Prozess der Profilbildung, betrachtet es die Universitätsleitung als ein wichtiges Ziel, die Organisationseinheiten soweit wie möglich in einem geschlossenen Erscheinungsbild im Internet darzustellen.

Mit diesem Folder wollen wir über die Möglichkeiten der Webseitengestaltung innerhalb der Universität informieren und wollen vor allem eine Hilfe bzw. einen Leitfaden für die Umsetzung eines einheitlichen Internetauftritts innerhalb des Corporate Designs der Leopold-Franzens-Universität bereit stellen.

## Erstellung bzw. Wartung von Webseiten am zentralen Webserver

Den Organisationseinheiten stehen für die Umsetzung bzw. Wartung ihrer Homepages am zentralen Webserver zwei Varianten zur Verfügung.

### **„herkömmliche“ Methode**

#### **VARIANTE 1**

*(ohne Content Management System, jedoch mit HTML-Editoren, Datenübertragung erfolgt via FTP oder SAMBA)*

Organisationseinheiten, die über die entsprechenden Ressourcen verfügen, können ihre Homepage mit diversen HTML-Editoren erstellen. Dabei sind HTML-Kenntnisse wie auch graphisches Design notwendig. Publiziert werden die Webseiten, indem sie via FTP oder SAMBA auf den zentralen Webserver geladen werden.

Äußerst nützliche Funktionen, wie sie im Gegensatz dazu ein Content Management System – im Speziellen das XIMS – ermöglichen, stehen der Organisationseinheit in diesem Fall nicht zur Verfügung.

Das Aussehen wird von der Einrichtung selbst bestimmt. Allerdings muss auf allen Seiten der Homepage das unverfälschte Logo der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck an einer gut sichtbaren Stelle platziert und mit einem Link zur Startseite (<http://www.uibk.ac.at>) der Universität versehen werden.

### **Content Management System XIMS**

#### **VARIANTE 2**

Organisationseinheiten, die nicht über die Ressourcen verfügen, ihren Internetauftritt selbst zu erstellen, bzw. die nicht die für die Wartung nötigen HTML-Kenntnisse besitzen, steht die Nutzung des Content Management Systems XIMS offen.



# XIMS - Das Content Management System der Universität Innsbruck

XIMS (eXtensible Information Management System) ist ein Web-Content Management- und Informationssystem, das vor allem auf die Anforderungen und Bedürfnisse von Universitäten und ähnlichen Institutionen zugeschnitten ist (<http://xims.info>).

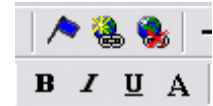
Neben der komfortablen und flexiblen Möglichkeit mit XIMS den Internetauftritt einer Organisationseinheit inhaltlich aktuell zu halten, bietet das XIMS weitere nützliche Features wie z.B. eine automatisch erstellte Zugriffsstatistik, eine Bereichssuche und die Möglichkeit der Nutzung als internes Informationssystem mit fein granulierten Zugriffsrechten. Eines der Herzstücke im Bereich der "User Interaction" stellt dabei der integrierte Editor dar. Dieser erlaubt eine Bearbeitung der Inhalte und Webseiten mithilfe der Benutzeroberfläche heute üblicher Textverarbeitungen.

A screenshot of the XIMS web editor interface. The window title is 'Erstelle Document in /uniweb/fakultaeten/mit \*WebeditPro Editor'. The interface includes a top toolbar with various editing tools, a main text area, and a bottom section with metadata fields. The metadata fields include 'Location', 'Titel', 'Body', 'Schlagworte', and 'Zusammenfassung'. There are also radio buttons for 'Objekt als neu markieren' (Ja/Nein) and 'Zugriffsrechte erteilen' (Zugriffsrechtestruktur des Elternobjekts kopieren/Nur mir selbst Rechte erteilen). A 'Speichern' button is visible at the bottom left. A red note on the right says 'Markierte Felder sind obligatorisch!'. The 'Speichern' button at the bottom left is highlighted.

Außerdem ermöglichen die in XIMS integrierten Technologien eine rasche und problemlose Darstellung von Inhalten in verschiedenen Ausgabeformaten wie zum Beispiel HTML oder PDF.

Die Nutzung von Content Management Systemen – im speziellen Fall des XIMS – bietet eine Reihe von Vorteilen:

- (X)HTML-basiertes Arbeiten mithilfe eines userfreundlichen Editors (*Der Benutzer kann damit ohne HTML-Kenntnisse Webseiten erstellen bzw. warten*)
- Medienneutrale Datenhaltung (*Ein Inhalt kann auf Wunsch beispielsweise als PDF- oder als HTML-Dokument abrufbar sein*)
- Trennung von Inhalt und Layout/Design (*Der Benutzer / Redakteur muss sich nicht der Gestaltung annehmen, sondern nur um den Inhalt; zudem kann er das bestehende Design nicht versehentlich zerstören. Die exakte Trennung von Inhalt und Layout bringt auch eine sehr einfache Veränderungsmöglichkeit des Corporate Designs mit sich; selbst wenn es zu kleinen Änderungen im Corporate Design (Logo-, Adressänderung etc.) kommt, bedarf es nur einer Korrektur in der zentralen Design-Vorlage und sämtliche Dokumente sind auf Knopfdruck dem neuen Aussehen angepasst.*)
- Rechteverwaltungssystem mit Zugriffsrechten (*Eine Wartung der Webseiten durch einen größeren Personenkreis wird damit gewährleistet, wie auch die Nutzung als internes Informationssystem ermöglicht.*)
- integrierte Funktionen: Zugriffsstatistiken, Bereichssuche etc.



XIMS bietet für die universitären Webseiten ein grafisches Standarddesign. Es wird von den zentralen Übersichtsseiten der Homepage der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck übernommen (vgl. Abbildungen 1 und 2). Somit muss die Organisationseinheit lediglich für den Inhalt Sorge tragen und diesen für ihre Zielgruppen aufbereiten.

Auch die ständige Wartung der Webseiten kann mit dem Einsatz von XIMS effizient und mit geringem Aufwand gestaltet werden. XIMS ermöglicht eine benutzerfreundliche Aktualisierung vor Ort, die jederzeit webbasiert und praktisch von jedem Mitarbeiter, der mit der Textverarbeitung vertraut ist und eine kurze XIMS-Einschulung erhalten hat, durchgeführt werden kann.

XIMS kann damit zum Werkzeug einer fortwährend aktuellen Informationsquelle werden!

Neben der Verwendung des Standarddesigns stehen den Organisationseinheiten noch zwei weitere Varianten der graphischen Gestaltung von XIMS basierten Homepages zur Verfügung, welche im Folgenden erläutert werden.



# Graphische Gestaltung von XIMS-basierten Homepages

Allen Organisationseinheiten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, die ihre Homepage mithilfe des Content Management Systems XIMS präsentieren wollen, stehen drei Optionen zur Verfügung, wie sie ihre Homepage in das graphische Gesamtkonzept der Universitätswebsite eingliedern können. Diese Optionen wurden von der Universitätsleitung wie folgt festgelegt:

## Übernahme des Standarddesigns

## OPTION 1

Die Homepage der jeweiligen Organisationseinheit übernimmt das Standarddesign. Der Header (blauer Balken) wird nicht adaptiert und die stylesheet-basierende Formatierung übernommen. Die Funktionselemente – Pfadnavigation, Bereichssuche, Block mit Standardlinks und Standardfooter – werden ebenfalls unverändert eingesetzt. Der Block, der die Departmentlinks enthält und die Navigation einer Organisationseinheit darstellt, wird dementsprechend angepasst. Der Organisationseinheit entstehen bei dieser Variante keine Kosten.

## BEISPIELE


Abbildung 1: Homepage des Instituts für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften, <http://www.uibk.ac.at/strafrecht/>





Abbildung 2: Homepage des Büros für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice, <http://www.uibk.ac.at/public-relations/>

Header → 

Pfadnavigation → [/ service / c115 /](#) 

Bereichs-  
suche →

Standard-  
links → 

- [iPoint](#)
- [Web-Mail](#)
- [Druckansicht](#)
- [Nur Text](#)

Department-  
links → 

- [Home](#)
- [Ansprechpartner](#)
- [Uni-Medien](#)
- [PR / Presse](#)
- [Dienstleistungen](#)
- [Uni-Shop](#)
- [Wissenschafts-  
transfer](#)
- [Aktuelles und Events](#)
- [Sonstiges](#)

## Büro für Öffentlichkeitsarbeit

**Büroadresse:** Anichstr. 17/II, A-6020 Innsbruck  
**Postanschrift:** Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, A-6020 Innsbruck

**Telefon:** +43 / 512 / 507 - 2591  
**Telefax:** +43 / 512 / 507 - 2814

**E-Mail:** [Public-Relations@uibk.ac.at](mailto:Public-Relations@uibk.ac.at)



- Ansprechpartner**
- Uni-Medien**  
iPoint, Uniintern, Unizeitung, Veranstaltungskalender, Publikationen
- PR / Presse**  
Pressemitteilungen, Pressefotos
- Dienstleistungen**  
Uni-Logo, Veranstaltungen, Foto-Archiv
- Uni-Shop**  
Visitenkarten, Kurzmitteilungen, Unibuch, Unibroschüren, Mappen, Blöcke, Kugelschreiber, Aufkleber, Schlüsselanhänger, Uhren, Kappen, T-Shirts
- Wissenschaftstransfer**  
Forschungs- und Bildungsprogramme der EU und anderer internationaler Fördereinrichtungen
- Sonstiges**

Standardfooter → 

Für das Dokument verantwortlich: Büro für Öffentlichkeitsarbeit  
Zuletzt geändert am 05.08.2004 15:48 von Alexandra Kapfberger  
© 2000 - 2004 Universität Innsbruck - Alle Rechte vorbehalten  
[Hilfe](#) | [Mail an Webmaster](#)  
Powered by [XIMS](#)



## Personalisierung des Emotion-Bildes im Header

## OPTION 2

Diese Option ermöglicht das Verändern des rechts oben im Header befindlichen Emotion-Bildes. Die Änderung des Bildes erfolgt durch das Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice in Absprache mit der Organisationseinheit. Als Rohmaterial werden nur bildliche Elemente akzeptiert, Logos oder Schriftzüge können an dieser Stelle nicht eingesetzt werden (Aspekte des Copyrights sind zu berücksichtigen). Die Funktionselemente – Pfadnavigation, Bereichssuche, Block mit Standardlinks und Standardfooter – werden unverändert eingesetzt. Der Block mit den Departmentlinks wird angepasst. Der Organisationseinheit entstehen bei dieser Variante keine Kosten.

## BEISPIELE

Abbildung 3: Homepage des Instituts für Europäische Ethnologie/Volkskunde, <http://www.uibk.ac.at/volkskunde/>



Abbildung 4: Homepage des Collegium Musicum, <http://www2.uibk.ac.at/collegium-musicum/>



### a) für alle Organisationseinheiten der Universität Innsbruck

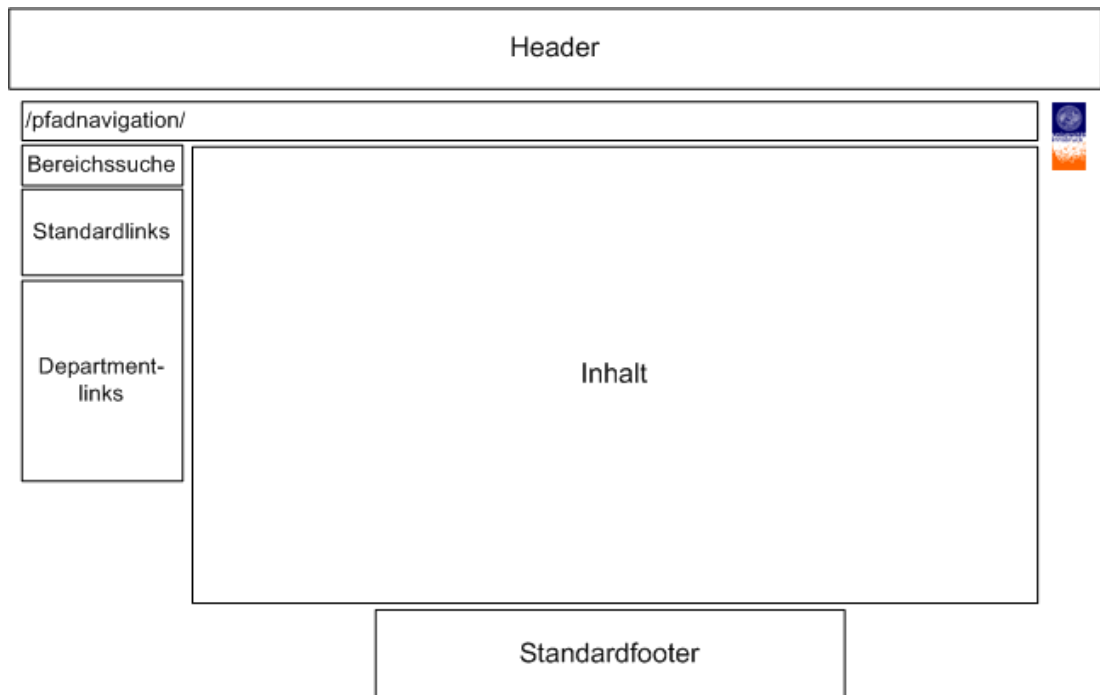
Neben den beiden oben genannten, klar definierten Optionen besteht auch die Möglichkeit einer relativ freien grafischen Gestaltung der Homepage einer Organisationseinheit.

Folgende graphischen Richtlinien sind dabei verpflichtend einzuhalten:

GRAPHISCHE RICHTLINIEN

1. Das Logo der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck befindet sich im rechten oberen Bereich der Seite und ist mit einem Link zur Startseite (<http://www.uibk.ac.at>) der Universität versehen.
2. Die Pfadnavigation befindet sich von links ausgehend im oberen Bereich der Seite noch über dem Inhaltsblock.
3. Die Bereichssuche befindet sich am linken Rand unter der Pfadnavigation.
4. Unter der Bereichssuche findet sich ein Block mit Standardlinks (Link zum iPoint und optionale Links wie z.B. zu einer Druck- oder Textversion der Seite).
5. Unter dem Block mit den Standardlinks findet sich ein optionaler Block mit Departmentlinks der Organisationseinheit.
6. Rechts neben den Blöcken mit den Standardlinks und den Departmentlinks und unter der Pfadnavigation findet sich der Inhaltsblock.
7. Unter dem Inhaltsblock ist ein Standardfooter anzugeben.

Schematisch lassen sich diese Richtlinien wie folgt darstellen:



**b) für uni-nahe Projekte und Drittmittelprojekte sowie für Partner und Förderer der Universität Innsbruck**

Die oben erwähnten grafischen Richtlinien müssen in diesem Fall nicht verbindlich eingehalten werden. Es kann ein individuelles Design der Homepage realisiert werden.

Die Umsetzung solcher individualisierter Designs bzw. deren Integration in das XIMS erfordert spezifisches Know-How hinsichtlich XSL und CSS2. Das Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice verfügt über diese Kompetenz. Da bei einer Umsetzung durch das Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice zusätzliche Kosten anfallen, muss bei dieser Variante mit einer Aufwandsentschädigung gerechnet werden. Die Gesamtkosten hängen vom jeweiligen Aufwand ab und werden nach einem ersten Gespräch mit der zuständigen Person am Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice eruiert. Der Kostenrichtwert für eine Arbeitsstunde beläuft sich auf einen Betrag ab EUR 25,-. Dieser Richtwert versteht sich exklusive 20% Umsatzsteuer.



# Die XIMS-basierte Homepage einer Organisationseinheit

Wer die Vorteile einer XIMS-basierten Homepage nutzen will - Bedienung ohne HTML-Kenntnisse, flexible Zugriffsrechteverwaltung, durchgehendes Design, automatisch bereitgestellte Druck- und Textversionen, Bereitstellung von Diskussionsforen u.ä. - kann das folgende Angebot vom Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice nutzen:



## 1.) Kontaktaufnahme mit dem Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice

Die zuständige Ansprechperson ist unter [webmaster@uibk.ac.at](mailto:webmaster@uibk.ac.at) erreichbar:

- Schildern Sie uns kurz den aktuellen Status Quo der Homepage der Organisationseinheit.
  - Existiert bereits eine Homepage?
  - Wie lautet die URL?
  - Wer ist Homepageverantwortlicher bzw. Ansprechperson?
  - Welche anderen Personen sollen ebenfalls XIMS nutzen und Homepageinhalte warten können?
- Geben Sie uns auch bereits Ihre Überlegungen hinsichtlich der grafischen Gestaltung ihrer XIMS-basierten Homepage bekannt (dazu „Graphische Gestaltung von XIMS-basierten Homepages“, Seite 8)

## 2.) Protokolliertes Treffen mit der Leitung der Organisationseinheit zur Abklärung des Auftrages

Zusätzlich zur Abklärung des Auftrages werden bei diesem Treffen auch die inhaltliche Definition und Funktion der Homepage besprochen und die Gestaltungsrichtlinien wie auch eine erste grobe Inhaltsstrukturierung festgelegt. Zudem organisieren wir Ihnen bereits die erforderlichen Zugangformalitäten und Zugänge für die Nutzung des XIMS.



### **3.) Gestaltung der Homepage nach den Gestaltungsrichtlinien der LFU**

Nach denen auf den Seiten 8 bis 13 beschriebenen grafischen Gestaltungsrichtlinien (Option 1 bis 3) wird das durchgehende Design für die Homepage der Organisationseinheit vom Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice erstellt und in weiterer Folge der Organisationseinheit zur Verfügung gestellt.

### **4.) XIMS-Einschulung über das ZID**

Das ZID bietet Einführungskurse für den effizienten Umgang mit dem Content Management System XIMS an, die sich in der Regel aus zwei Kursterminen zu je zwei Stunden zusammensetzen. Die Inhalte umfassen folgende Themengebiete:

- Funktionen und Oberfläche von XIMS
- Funktion vom WYSIWYG-Editor
- Wie erstelle ich einen Ordner, ein Dokument, ein File, ein Bild?
- Wie legt man (Hyper)Links?
- Wie kann man Dateien verschieben?
- Rechtevergabe etc.

Geben Sie uns Ihre Terminwünsche bekannt und wir kontaktieren die Ansprechperson am ZID.

### **5.) Aufbereitung der Homepage-Inhalte mit Unterstützung des Büros für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice**

Nach der XIMS-Schulung können die Homepage-Inhalte von den Homepagezuständigen der Organisationseinheit ins XIMS eingefügt werden. Das Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice steht bei etwaigen Schwierigkeiten und Problemen unterstützend zur Verfügung.

### **6.) Abschluss des Web-Designs**

Nach dem Eingeben der Inhalte werden abschließend noch die Inhalte und das Layout der Homepage getestet und anschließend wird die neue Homepage freigeschaltet.



## 7.) Laufende Aktualisierung vor Ort über XIMS

Ist die neue Homepage freigeschaltet, beginnen meist auch schon die ersten Wartungsarbeiten an verschiedenen Webseiten. XIMS ermöglicht die einfache, effiziente und rasche Aktualisierung der Homepageinhalte. Es liegt in der Hand des Homepageverantwortlichen der Organisationseinheit, die eigenen Seiten als eine stets aktuelle „Visitenkarte“ zu führen.



## Kontakt

---

Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice

MMag. Jürgen Steinberger (Leiter)

Martina Kinzl

Büroadresse: Anichstr. 17/II, A-6020 Innsbruck

Postanschrift: Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, A-6020 Innsbruck

Telefon: +43 / 512 / 507 - 2591

Telefax: +43 / 512 / 507 – 2814

E-Mail: [webmaster@uibk.ac.at](mailto:webmaster@uibk.ac.at)

